

Siemens Finance Week

Mit nachhaltigen Finanzlösungen an die Spitze der Digitalisierung

- **Von 5. bis 9. Februar 2018 zeigt Siemens konkrete Lösungen, wie Unternehmen und Investoren die digitale Zukunft gestalten können.**
- **Großes Potenzial bietet die Digitalisierung für den Mittelstand in der Fertigungsindustrie – mit Produktivitätsgewinnen von bis zu 10 Prozent.**
- **In den Märkten für Energie und Infrastruktur kommt es darauf an, Effizienzgewinne in ein hohes Maß an Nachhaltigkeit umzusetzen.**
- **Dies erfordert bedeutende Investitionen, die durch innovative Finanzlösungen wie Pay-per-Outcome-Finanzierungen, Softwarefinanzierung und auch Projektfinanzierungen erleichtert werden.**

Bei der Auftaktveranstaltung zur Siemens Finance Week im Siemens Technology and Application Center in Erlangen informieren sich rund 60 mittelständische Unternehmer über das Potenzial der Digitalisierung und darüber, wie sich neue Geschäftsmodelle unter Einbindung von Finanzlösungen kundenfokussiert umsetzen lassen. Basierend auf dem IHK Unternehmensbarometer sehen 68 Prozent der mittelständischen Firmen in Deutschland Chancen für neue, digitale Geschäftsmodelle. Das Optimierungspotenzial ist enorm: Allein in der Fertigungsindustrie, so das Ergebnis eines Whitepapers der Siemens Financial Services, lässt sich die Produktivität durch weitere Digitalisierung um bis zu 10 Prozent steigern, was – basierend auf Zahlen des United Nations Committee on Trade and Development (UNCTAD) – einem Geschäftsvolumen von rund 650 Mrd. EUR weltweit bzw. 60 Mrd. EUR in Deutschland entspricht.

„Digitalisierung wirkt sich immer direkter auf Unternehmen aus: Permanent entstehen neue Geschäftsmodelle, Produktzyklen verkürzen sich, der Investitionsbedarf wächst. Somit entwickelt sich der Zugang zu Finanzierung zu

einem kritischen Erfolgsfaktor, gerade im Mittelstand“, sagt Roland Chalons-Browne, CEO der Siemens Financial Services (SFS). „Wir unterstützen Unternehmen in allen Siemens-Märkten dabei, eine passende Investitionsentscheidung zu treffen, um sich in diesem komplexen und dynamischen Marktumfeld zu positionieren.“

Veronika Bienert, CFO der SFS, moderiert die Veranstaltung in Erlangen und fasst zusammen: „Gerade in der Fertigungsindustrie gewinnt die Kombination aus Technologie und Finanzierungs-Know-How immer mehr an Bedeutung, um zügig, gezielte Investitionsentscheidungen als Unternehmer treffen zu können und damit die eigene Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig abzusichern. Genau dies ermöglicht SFS mit langjähriger Erfahrung im In- und Ausland.“

SFS hat rund um den Globus zahlreiche Finanzlösungen umgesetzt, die neue, digitale Geschäftsmodelle und nachhaltige Investitionen in Technologien ermöglichen. Im Rahmen der Siemens Finance Week wird unter anderem ein Hersteller-Finanzierungsprogramm für die ASM Assembly Systems GmbH & Co. KG vorgestellt. Der Münchner Produzent von Bestückungsautomaten bietet seinen Kunden über SFS ein maßgeschneidertes Absatzfinanzierungsprogramm an, mit dem sich die Digitalisierung – unterstützt durch Siemens-Technologien – bei Fertigungsunternehmen in verschiedenen High-Tech-Branchen international vorantreiben lässt.

SFS unterstützt mittelständische Unternehmen in 14 internationalen Märkten vor Ort mit Commercial Finance-Lösungen bei der Digitalisierung. Den kleinen Mittelständler Bétrancourt in Picardie, Frankreich, hat SFS beispielsweise bei der Digitalisierung der Entwicklung im Bereich Luft- und Raumfahrt unterstützt. Die in Chabarowsk, Russland, beheimatete Install Group hat mit SFS-Finanzlösungen mehrere Standorte ihrer Metallfertigung modernisiert. Dem indischen Automobilzulieferer ASR Industries ermöglichte eine Finanzlösung der SFS die Expansion und Automatisierung der Produktionskapazitäten. Die chinesische Chin Fong Machineries Ltd. hat mit einer SFS-Lösung das Working Capital und den Cash-Flow optimiert, um die Zusammenarbeit mit Distributoren zu stärken.

Weitere Informationen zur Siemens Finance Week finden Sie in Echtzeit auf Twitter:

www.twitter.com/siemens_SFS / Hashtag #FinanceWeek

sowie auf www.siemens.com/financeweek

Related Links:

Whitepaper „The Digitalization Productivity Bonus“

<https://www.siemens.com/content/dam/webassetpool/mam/tag-siemens-com/smdb/financing/whitepapers/sfs-whitepaper-2017-the-digitalization-productivity-bonus.pdf>

Studie des United Nations Committee on Trade and Development (UNCTAD)

http://unctad.org/en/PublicationsLibrary/ditctab2016d3_en.pdf

Ansprechpartner für Journalisten

Hartmut Hübner

Tel.: +49 89 636-34183; E-Mail: hartmut.huebner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.